



DER BUNDES- WETTBEWERB FREMSPRACHEN



» MEHR UNTER
WWW.BUNDESWETTBEWERB-FREMSPRACHEN.DE

Team Schule 2012 (Klassen 5-10) Kleiner Leitfaden

Damit fängt es an

- Vorstellung des Wettbewerbs in der Klasse und Hinweis auf www.bundeswettbewerb-fremdsprachen.de.
- Zusammenstellung einer Gruppe interessierter Schülerinnen und Schüler.
- Evtl. Prüfung, ob sich die Wettbewerbsteilnahme als Projekt für die gesamte Lerngruppe eignet.
- Beratung und Unterstützung der Gruppe bei der Themenfindung und der Wahl des Mediums. Ist das Vorhaben im Niveau angemessen und im Rahmen der personellen, technischen und zeitlichen Bedingungen realisierbar? Kann das Thema in diesem Lernjahr bearbeitet werden?
- **„Lieber einfach perfekt als schwer kompliziert.“**
- Online-Anmeldung der Gruppe durch die betreuende Lehrkraft.

Jetzt geht es an die Arbeit

- Hilfe bei der äußeren Organisation (Zeitplan, Räumlichkeiten, technische Mittel) und der Aufgabenverteilung.
- Beratung in Hinsicht auf das gewählte Medium (DVD, CD, Video/Audiokassette, Software) und die schriftliche Präsentation (Drehbuch, Skript, Anmerkungen zur Entstehung des Produkts, zusätzliches Bildmaterial, Spiel...).
- Fachliche Betreuung im sprachlichen und inhaltlichen Bereich. (Erwartet wird ein echter Schülerbeitrag, aber das schließt Anregungen im inhaltlichen und sprachlichen Bereich, die gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern entwickelt werden, nicht aus.)
- Technische Beratung und/oder Anwerbung von Experten (ältere Schüler, Eltern, sonstige) in Hinblick auf das gewählte Medium. Die Heranziehung von technischem Know-how ist völlig legitim, ihr Umfang und ihre Qualität müssen aber im Begleitbericht deutlich ausgewiesen werden.
- Ggf. Erinnerung an die Wettbewerbsbedingungen, z.B. was die Länge und den Umfang betrifft. Der Textbeitrag darf maximal 30 Seiten umfassen.

Der Medienbeitrag sollte eine Länge von 12 Minuten nicht überschreiten. Auch bei verzweigten Computerprogrammen muss die Jury sich innerhalb von 12 Minuten einen Eindruck verschaffen können. Jede Überschreitung der vorgegebenen Länge führt zu Punktabzug. Bei einer deutlichen Überschreitung (über 15 Minuten) wird die Arbeit aus der Wertung genommen.

„Weniger ist häufig mehr!“

- Behutsame Ermunterung, wenn die Gruppe oder einzelne Mitwirkende mutlos werden.
- Erinnerung an den Abgabetermin.

Das Produkt ist fertig. Und jetzt?

- Überprüfung, ob alles den Wettbewerbsbedingungen entsprechend vorhanden ist.
- Begleitbericht schreiben, in dem die Arbeit in ihrer Entstehung möglichst realistisch (1-2 Seiten in deutscher Sprache) beschrieben wird.

Ab die Post!

- Liegt die DVD, CD, Audiokassette, Videokassette bei?
- Liegt die schriftliche Dokumentation bei?
- Liegt der Begleitbericht der betreuenden Lehrkraft bei?
- Ist der Termin gewahrt? (Wenn es besondere Umstände für eine Terminüberschreitung gibt, lohnt es sich vielleicht mit der/dem Landes- oder Regionalbeauftragten Kontakt aufzunehmen.)

Die Termine

- Anmeldung online (durch die Lehrerin oder den Lehrer) bis zum 6. Oktober 2011. Abgabe der Arbeit bis zum 15. Februar 2012 bei den Landes- oder Regionalbeauftragten (www.bundeswettbewerb-fremdsprachen.de/der-bundeswettbewerb; dann weiterklicken zu Kontakt Landes- bzw. Regionalbeauftragte), *nicht bei der Geschäftsstelle des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen in Bonn.*
- Die Begutachtung erfolgt bis Ende April 2012, die Preisverleihungen finden von April bis Juli statt. Das Sprachenfest 2012 wird vom 14.6. - 16.6.2012 in Düsseldorf sein. Die qualifizierten Gruppen werden Anfang Mai benachrichtigt.

GEFÖRDERT VON



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Stiftungsverband
für die Deutsche Wissenschaft

UNTERSTÜTZT VON



Cornelsen

telc
LANGUAGE TESTS